



Merkwörter

Der Trick, der das Leben kostet

Wozu dienen die vielen Stacheln am Rücken des Igels? Der Igel braucht sie zur Verteidigung. Wenn Gefahr droht durch einen Feind, rollt er sich blitzschnell zu einer Kugel zusammen: die Stacheln stehen dann ringsum ab, und der Angreifer schont lieber seine Schnauze. Also ist das ein guter Trick und schützt den Igel.

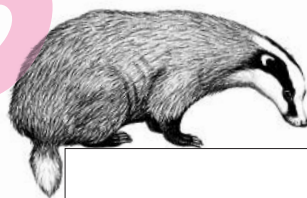
Wer greift den Igel an? Die gefährlichsten natürlichen Feinde sind Fuchs, Dachs und Uhu. Ein anderer „Feind“ hat keine Angst vor den Stacheln. Deshalb hilft dem Igel das Zusammenrollen nicht, wenn dieser „Feind“ naht: jährlich werden viele Igel totgefahren. Das Stacheltier sollte besser davonlaufen! Aber das kann es nicht, weil sein Instinkt ihm befiehlt, sich zusammenzurollen. Der Instinkt ist dem Tier angeboren.

Welcher furchtbare „Feind“ tötet den Igel?



Fleißaufgabe

Beschrifte richtig. Zeichne die Tiere in dein Heft und schreibe den Merksatz dazu. Wenn du besonders fleißig sein willst, schreibe noch mehr!



Fuchs, Dachs und Uhu sind die natürlichen Feinde des Igels.
Vor ihnen schützt er sich durch Einrollen.

Wir beschreiben den Igel

Gesicht:	verlängerte Schnauze, feuchte Nase, Knopfaugen, gut entwickelte Ohren
Gebiss:	36 bis 44 scharfe Zähne
Gliedmaßen:	vier kurze Beine, an den Füßen jeweils fünf Zehen
Schwanz:	Stummelschwanz, etwa 3 cm lang
Rücken:	von den Ohren bis zum Schwanz ein dichtes Stachelkleid
Bauch:	weiches Fell
Farbe:	Stacheln an der Spitze und am Grund hell, dazwischen schwarzbraun; Bauchfell ist braun bis graubraun.
Länge:	22 bis 29 cm
Gewicht:	erwachsener Igel: etwa 1 kg

Trage die Begriffe in die entsprechenden Kästchen ein. Beschreibe den Igel mündlich.

1		6	
2		7	
3		8	
4		9	
5		10	

